

Altersstrukturanalyse im Hotel- und Gastgewerbe 2013

Von August bis Dezember 2012 wurden von der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe mehrere Hundert Personen zu den Betrieben im Hotel- und Gastgewerbe befragt, in denen sie arbeiten. Die Befragung fand im Rahmen des Forschungsprojektes INDIGHO (Innovation und demografischer Wandel im Gaststätten- und Hotelgewerbe) statt. Ein Schwerpunkt des Projektes liegt auf der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer. Dies ist besonders vor dem Hintergrund des Demografischen Wandels und dem zunehmenden Mangel an Fachkräften, gerade in der Gastgewerbebranche wichtig. Es soll untersucht werden, in welchen Arbeitsbereichen gute Beschäftigungsmöglichkeiten für ältere Mitarbeiter liegen.

Über 50 Prozent der knapp 320 Befragten arbeiteten in der Hotellerie, etwa ein Viertel in Restaurants und Gasthöfen. Der Rest arbeitete in Cafés, Kantinen oder anderen gastronomischen Betrieben.

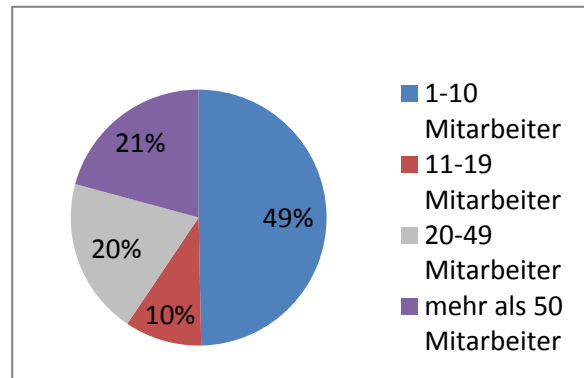


Abb. 1: Anzahl der Mitarbeiter in befragten Betrieben

Knapp die Hälfte der untersuchten Betriebe stellten Kleinstbetriebe mit bis zu zehn Mitarbeitern dar (Abb. 1). Kleinbetriebe stehen im Zentrum des Interesses von INDIGHO, da sie auch bundesweit einen Großteil der Betriebe ausmachen und einen Hauptteil der Arbeitsplätze stellen.

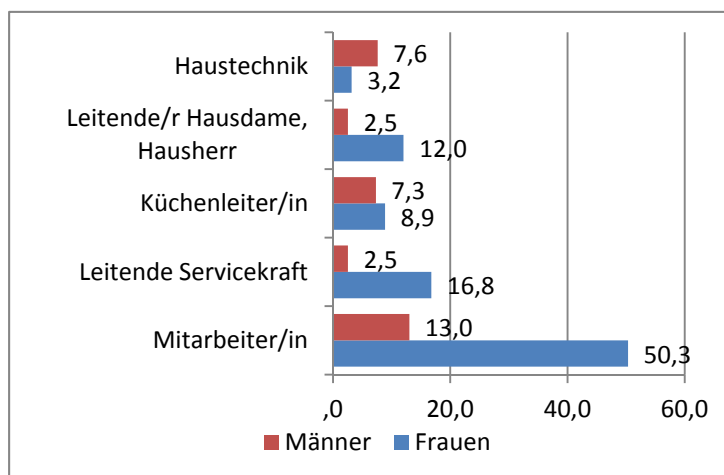


Abb. 2: Prozentanteil der Betriebe, die angeben, über 50-jährige Frauen und Männer in folgenden Positionen zu beschäftigen.

Der Anteil der Über-50-Jährigen in den Belegschaften der befragten Betriebe betrug gut 20 Prozent. Dies entspricht in etwa dem Branchendurchschnitt. Befragt man die Betriebe in welchen Positionen sie über 50-jährige Frauen und Männer beschäftigen, so gibt die Mehrzahl der Betriebe Tätigkeiten als Mitarbeiter an (Abb. 2).

Verbundprojekt: Innovation und demographischer Wandel im Gaststätten und Hotelgewerbe (INDIGHO)

Teilvorhaben: „Beschäftigungs- und Innovationsfähigkeit im Hotel- und Gaststättengewerbe ausbauen und fördern“

Ein recht positives Bild zeichnen die Zahlen zur Einschätzung der Einsetzbarkeit älterer Mitarbeiter, wie die folgende Grafik belegt (Abb. 3).

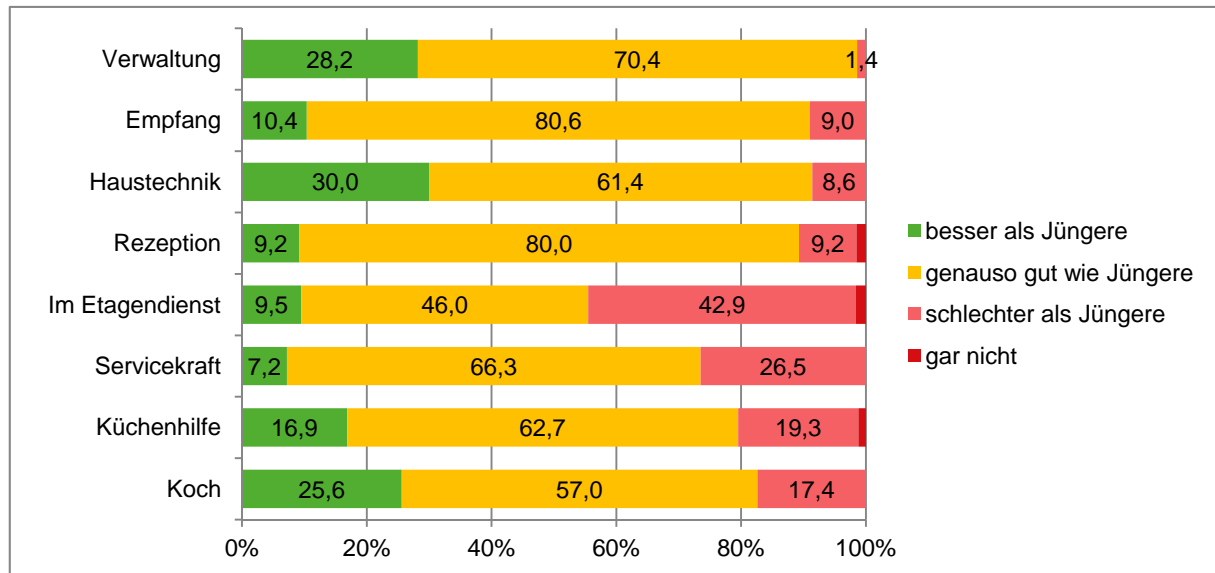


Abb. 3: Einschätzung der Einsetzbarkeit von Mitarbeitern über 50 Jahre in dargestellten Tätigkeitsbereichen

Vor allem in der Verwaltung, dem Empfang und der Technik wurde die Beschäftigung Älterer mindestens genauso gut bzw. besser als die Jüngerer eingestuft. Ebenfalls im Service- und Küchenbereich sehen die Befragten gute Einsatzmöglichkeiten. Einzig im Etagedienst wird die Beschäftigung über 50-jähriger im Vergleich zu Jüngeren tendenziell schlechter eingeschätzt (Abb. 3).

Die Ergebnisse zeigen, dass es im Gastgewerbe durchaus Betätigungsfelder für Über-50-Jährige gibt. Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Beschäftigung älterer Mitarbeiter sollten in die betriebliche Praxis integriert werden.

Weitere Einzelauswertungen und Ergebnisse dieser Umfrage können Sie dem vollständigen Bericht zur Altersstrukturanalyse der BGN 2013 entnehmen.